



## Ergänzende Angaben zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe

Bitte **vollständig** ausfüllen und für jedes Kind einen gesonderten Vordruck verwenden.  
Der Bedarf ist bei jedem Weiterbewilligungsantrag neu zu konkretisieren.

BG-Nummer (sofern bekannt)	Telefonische Erreichbarkeit:
Name Antragsteller:	Vorname:
Anschrift:	

### **Bankverbindung:**

Kontoinhaber:	BIC:
IBAN:	

### 1. Ich bzw. unsere Bedarfsgemeinschaft ist Empfänger folgender Sozialleistung:

- Arbeitslosengeld II     
  Sozialhilfe     
  Kinderzuschlag     
  Wohngeld  
*(bitte den entsprechenden Leistungsbescheid vorlegen)*

### 2. Ich beantrage für das nachstehende Kind:

Name:	Vorname:
Geboren am:	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Anschrift: (falls abweichend von der Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers):	

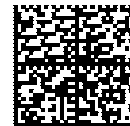
  

Schule/Kita	Klasse
-------------	--------

### 3. folgende Leistungen für Bildung- und Teilhabe

⇒ bitte den entsprechenden Bedarf ankreuzen und die erforderlichen Unterlagen vorlegen.

Bedarf	Bitte vorlegen:
<input type="checkbox"/> Eintägiger Ausflug der Schule / der Kindertageseinrichtung bzw. mehrtägige Klassenfahrt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestätigung der Schule/Kita über Ausflug/Klassenfahrt</li> <li>Bankverbindung der/des Verantwortlichen</li> </ul>
<input type="checkbox"/> Schulbedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>1.Klasse Schulanmeldung</li> <li>Ab 15 Jahren aktuelle Schulbescheinigung</li> </ul>
<input type="checkbox"/> Schülerbeförderung (Maxx-Ticket) wird ab _____ beantragt. Entfernung (Fußweg) von der Schule zum Wohnsitz mehr als 2 Kilometer	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Klasse Schulanmeldung</li> <li>Ab 15 Jahren aktuelle Schulbescheinigung</li> <li>Kopie der Rechnung des Maxx-Ticket oder Kontoauszug mit der Abbuchung</li> </ul>
<input type="checkbox"/> Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kita wird ab _____ beantragt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Buchungszeichen: _____</li> </ul>



<input type="checkbox"/> <b>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben</b>  (bis 17 Jahre) (z. B. Sportverein, Musikschule usw.)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es können maximal 15,00 Euro pro Kind/Monat eingesetzt werden.</li><li>• 2 Möglichkeiten der Abrechnung: -Vorlage Rechnung → Überweisung erfolgt an den Träger oder -Vorlage Rechnung <u>und</u> Quittung/Konto-auszug über die Vorleistung → Überweisung erfolgt an den Antragsteller</li></ul>
Sofern ein Bedarf an <b>Lernförderung</b> besteht, legen Sie uns bitte das Formblatt Lernförderung sowie die von der Schule ausgefüllte <b>Bestätigung</b> vor. (Die Vordrucke erhalten Sie auf unserer Homepage <a href="http://www.jobcenter-hd.de">www.jobcenter-hd.de</a> sowie bei Ihrem zuständigen Leistungsträger).	

Bitte beachten Sie ebenfalls das Merkblatt Bildung- und Teilhabe.

Die Leistungen der Mittagsverpflegung werden direkt an den Anbieter überwiesen.

Bei den Leistungen für Teilhabe, Klassenfahrt /Ausflüge und Lernförderung erfolgt eine Überweisung an den Träger/ Lehrer /Anbieter, es sei denn, uns liegt ein Nachweis vor, dass Sie in Vorleistung getreten sind (Quittung, Kontoauszug mit der Überweisung ist vorzulegen)

Lediglich die Pauschalen für Schulbedarf und die Leistungen für Schülerbeförderung (Maxx-Ticket) werden an die leistungsberechtigte Person (Antragsteller/in) überwiesen.

## 5. Erklärung

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Heidelberg, Amt für Soziales und Senioren/ Jobcenter Heidelberg, einen Abdruck der Leistungsbewilligung an den Leistungserbringer/Amt für Schule und Bildung übermittelt, sofern dies zur Abrechnung der Leistung erforderlich ist.

Ich erkläre, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 Strafgesetzbuch strafbar sind und verfolgt werden können.

Ich verpflichte mich, alle Änderungen über den Bezug von Arbeitslosengeld II (auch Sozialgeld), Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe der Stadt Heidelberg, Amt für Soziales und Senioren/ dem Jobcenter Heidelberg unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass ich zu Unrecht bezogene Leistungen erstatten muss.

Ort, Datum

Unterschrift

## 6. Hinweis

Das ausgefüllte Formular mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte an Ihren zuständigen Leistungsträger:

Arbeitslosengeld II:

Jobcenter Heidelberg  
Speyerer Straße 6  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221-91 59 222

Eine Terminbuchung zu einem Beratungsgespräch kann über die Homepage [www.jobcenter-hd.de](http://www.jobcenter-hd.de) erfolgen.

Sozialhilfe, Wohngeld und/oder Kinderzuschlag:

Stadt Heidelberg  
Amt für Soziales und Senioren  
Bergheimer Straße 155  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221- 58-37400 oder- 38718